



...tolz wird die Stadterhebungsurkunde präsentiert.



Bgm. Wolfgang Viertler und Amtskollegin Sonja Ottenbacher in Hochstimmung.



...regen von ganz oben. Die Urkunde wird auf den Kirchturm gebracht.

Die Mittersiller

Ein tüchtiger „Stadtregen“ konnte die Mittersiller nicht vom Feiern abhalten. Das ganze Wochenende stand voll im Zeichen der Stadterhebung.

MITTERSILL. Die Wetterfrösche behielten leider recht, und so kam der große Regen im unpassendsten Augenblick: Für Punkt 19 Uhr war am vergangenen Freitag der Festakt zur Stadterhebung geplant, und zwar am Stadtplatz. Daran war bei den mehr als unwirtlichen Wetterbedingungen aber nicht zu denken. So wurde

kurzfristig improvisiert und der Festakt ins Rathaus verlagert. Dort wurde mit viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft die Stadterhebung gebührend gefeiert.

Im randvollen Festzelt herrschte eine ausgelassene Stimmung, die bis tief in die Nacht anhielt. Die freiwillige Feuerwehr Mittersill stand währenddessen im Einsatz. Denn der Pegel der Salzach stieg bedrohlich hoch. Auch dank der Baumaßnahmen, die nach dem Hochwasser 2005 durchgeführt wurden, blieb diesmal eine Überschwemmung aus.

Am Samstag galt es aber dennoch früh aufzustehen, denn das



Die Herren von „Velben“ mit Gefolge.

Bild: SW/BRINEK (6)/MINICBERGER (3)



Fahnenchwinger aus St. Martin im Sulmtal.